



00260

Der
Merseburgischen Schul-
Bibliothek

zweckent
Diesen III. Tomum

M. Balthasar Hofmann.
Gymnas. Rector.

1755.

Stk 128. c

29
Text

zur

MUSIC,

An dem

Feste Himmel = Fahrt

Jesus Christi,

welche in der

Schloß und Dom =

Kirche

alhier wird produciret werden;

1736.

MENSCHUNG,

Druckts und verlegt Christian Koberstein,

zu finden aufm Dome,

Lieder so Früh und Mittags
gesungen werden. Nö.

- 1 Nun freut euch lieben Christen Gemein 158
- 2 Kyrie Gloria & interra pax
- 3 Collect und Epistel.
- 4 Wir dancken Dir HErr Jesu Christ, 115
- 5 Evangelium,
- 6 Concerte,
- 7 Wir gläuben alle an einen Gott,
- 8 Predigt Herr D. Charitius Superintend.
- 9 Christ fuhr gen Himmel, 110
- 10 Cantata,
- 11 Collect und Seegen,
- 12 Heut triumphiret Gottes Sohn, 98

Nach Mittage.

- 1 Ps. Nun lob meine Seele den HErrn 441
- 2 Magnificat,
- 3 Nun freut euch Gottes Kinder all 113
- 4 HErr Jesu Christ dich zu uns wend,
- 5 Predigt Hr. M. Bürger, Dank-Predigt.
- 6 Christ fuhr gen Himmel, 110
- 7 Cantata.
- 8 Collect und Seegen.
- 9 Ach HErr laß dein lieben Englein. v. 3. 323



CONCERTO.

Jesaiä. 32. v. 17.

Tutti.

Der Gerechtigkeit Frucht
wird Friede seyn, und der
Gerechtigkeit Ruß wird
ewige Stille und Si-
cherkeit seyn, daß mein
Volck in Häusern des
Friedens wohnen wird,
in sichern Wohnungen
und in stolzer Ruhe.

Recit.

Du hast den Himmel eingenommen
Mein Jesu, durch die Himmelfahrt.
Und weit ich bald soll zu Dir kommen
Wird alle Lust dahin verspart.
Womit die Welt mich will ergößen
Das tret ich alles hinter mich.
Du bist mein Schatz von allen Schätzen.
Was will ich mehr? Ich habe Dich!

Aria.

Ich habe dich, denn deine Güte,
Mein Jesu ziehet mich zu dir;
Mein Glaube lacht bey allen Lei-
den.
Nihts kan und soll mich von dir
scheiden;
Erweget dieses mein Gemütthe
Bin ich vor Freuden auffer mir.
Ich habe dich, denn deine Güte
Mein Jesu ziehet mich zu dir.

Recit.

Es wird nun bald gesehn! Der Himmels-
Wagen

Steht schon vor meiner Thür bereit.

Mit tausend Freuden will ich sagen:

Ade du schnöde Eitelkeit.

Nichts hält mich das ich länger bleibe,

Ich hoffe bald, was ich begehrt,

Dort küßt mich meines JESU Liebe

Die ie und ie und ewig währt.

Aria.

Komm komm geliebter Todt erscheine

Und ende meinen Lebens-Lauff!

Ich bin der schnöden Erden müde

Dort find ich stolze Ruh und Friede.

Du bist mein GOTT ich bin der Deine

So zeuch mich doch bald Himmel auf.

Komm komm geliebter Todt erscheine,

Und ende meines Lebens-Lauff.

Choral 2. Verse.

1. Christus ist vor mich gestorben, und sein Tod, 1c.

2. Da wird seyn das Freuden Leben, da viel 1c.

Nach der Predigt.

Cantata.

Aria.

Es fähret JESUS auf mit Pauzen

Und bleibt auch allzeit in der Welt.

Im Himmel will er uns mit Beten
Auf Erden stets mit Schuß vertreten
Biß Erd und Himmel gank zerfallen.
O Gnaden-voller Wunder-Held!

Recit.

D. C.

Nachdem der Gott-Mensch nun
Der Feinde Schaar erlegt,
So zieht er siegreich droben ein
Und geht zum Vater sein.
O Trost der mir das Herz bewegt!
Denn, Iesus spricht: Da, wo ich selber
bin,
Soll auch mein Diener seyn.

Aria.

Ich sehe, durch Iesum den Himmel mir
offen
Bey dieser erfreulichen Himmels-
Farths-Zeit.
Die Glieder die gänzlich im Moder
zergangen,
Die sollen wie Sonnen und Sternen
dort prangen,
Im Reiche seiner Herrlichkeit. D. C.

Zur Vesper.

Magn. anima mea Domin.

Nach der Predigt.

Cantata.

Aria.

Fort, ihr Eitelkeiten weicht;
Euer Wesen euer Lachen
Kan mich doch nicht Himmlisch
machen;

Meine Reise geht von euch,
In der Himmel schönes Reich,
Darum reißet sich die Seele
Aus der schwarzen Sünden-
Höhle,
Wo die Bruth der Schlangen
schleicht.

Fort, ihr Eitelkeiten weicht!

Recit.

Nun hält die Eitelkeit nicht meinen Lauff
Nach Zions Mauern auff:
So lang ich hier auff Erden bin
So muß ich zwar gleich andern

Bald da bald dort im Jammer wandern;
Doch meine Reise geht gen Himmel hin,
Ich will bey Jesu seyn,
Da dieser nun in Himmel eingegangen
So muß ich auch dahin gelangen:
Des Todes Anblick macht mir keine Pein,
Der Himmel steht mir offen,
Und hab ich den zu hoffen,
So will ich voller Freuden
Von dieser Erden scheiden.

Aria.

Lieber Gott mach es ein Ende,
Wenn es gut und seelig ist.
Ach! wie wohl wird mir doch seyn,
Wenn ich werde schlaffen ein,
Reiche mir die Vater-Hände
In der letzten Todes-Frist;
Lieber Gott mach es ein Ende
Wenn Es gut und selig ist.



76 L 1034

(1735-36)

VD18

ULB Halle

002 627 183

3







Text
zur

MUSIC,

An dem
Feste Himmel = Fahrt
Jesu Christi,
welche in der
Schloß und Dom=
Kirche

alhier wird produciret werden,
1736.

MERSEBURG,
Druckts und verlegt Christian Koberstein,
zu finden aufm Dome,

